

Vorurteile und Engstirnigkeit

Der Stolz ist die Ursünde von Luzifer. Er hetzt einzelne Personen oder Gruppen gegeneinander auf. Die Strategie Satans ist immer, zu spalten und zu bezwingen. Gott jedoch gibt uns das Amt der Versöhnung (siehe 2Kor 5,19).

Nimm dir einen Moment Zeit, um zu betrachten, wie Christus die seit langer Zeit bestehende Barriere von rassistischen Vorurteilen zwischen Juden und Griechen niedergerissen hat.

«Denn (Christus) ist unser Friede, der aus beiden eines gemacht hat und den Zaun abgebrochen hat, der dazwischen war, nämlich die Feindschaft. Durch das Opfer Seines Leibes hat Er abgetan das Gesetz mit seinen Geboten und Satzungen, damit Er in Sich selber aus den zweien einen neuen Menschen schaffe und Frieden mache und die beiden versöhne mit Gott in einem Leib durch das Kreuz, indem Er die Feindschaft tötete durch Sich selbst. Und Er ist gekommen und hat im Evangelium Frieden verkündigt euch, die ihr fern wart, und Frieden denen, die nahe waren. Denn durch Ihn haben wir alle beide in einem Geist den Zugang zum Vater.» (Eph 2,14+18)

Trotzdem verleugnen wir oftmals, dass in unseren Herzen Vorurteile und Engstirnigkeit vorkommen. In der Bibel steht: «... kein Geschöpf ist vor Ihm verborgen, sondern es ist alles bloss und aufgedeckt vor den Augen Gottes, dem wir Rechenschaft geben müssen» (Heb 4,13). Das folgende Gebet ist eine Bitte an Gott, Sein Licht in dein Herz scheinen zu lassen, um in jedem Lebensbereich stolze Vorurteile aufzudecken.

Lieber himmlischer Vater,
ich weiss, dass Du alle Menschen gleich liebst und dass Du niemanden bevorzugst. Du akzeptierst Menschen aus allen Nationen, die Dich fürchten und recht tun. Du richtest sie nicht nach Hautfarbe, Rasse, gesellschaftlichem Status, ethnischem Hintergrund, Geschlecht, konfessioneller Bevorzugung oder irgendwelchen anderen irdischen Dingen. Ich war nicht immer ein Vertreter der Versöhnung, sondern trug durch meine Haltung, meine Worte und Taten oft zu Spaltungen und Uneinigkeit bei. Ich bitte Dich, Herr, dass Du mir all die falschen Denkmuster zeigst, durch welche diese Form von Stolz mein Herz und meinen Sinn beschädigen konnte.
In Jesu Namen. Amen

Für jedes Lebensgebiet in welchem dir der Herr Vorurteile, Besserwisserei oder Engstirnigkeit aufzeigt, bete das folgende Gebet laut und von Herzen:

Lieber himmlischer Vater,
ich bekenne die stolze Sünde des vorschnellen Verurteilens von _____ (Name der Gruppe, Person) indem ich _____ (Haltung, Worte, Taten).

Ich bereue diese Besserwisserei und alle stolzen Vorurteile und sage diesen Sünden bewusst ab. Ich danke Dir für Deine Vergebung, Herr, und bitte Dich, mein Herz zu verändern, und aus mir einen liebenden Vertreter der Versöhnung mit _____ (Name der Gruppe, Person) zu machen.

In Jesu Namen. Amen